

**01/2014**  
**FEBRUAR 2014**

**in**forum

Das Informationsbulletin des Turnvereins MuttENZ / ISSN 2235-3895



Skifit für alle



Eierleset  
Eierbuffet



Basketballjugend



Carte blanche  
Peter Gschwind

[www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch)

## INHALT

Editorial	3
Der Vorstand hat...	3
In eigener Sache	5
Copyright im Internet	5
Freiwilligenarbeit unserer Mitglieder	6
Das Interview mit Monika Näf und Esther Gysin	8
Helvetia Skifit Stunde vom 25. November 2013	9
Carte Blanche / Peter Gschwind hat das Wort	10
Volleyball / Rückblick auf die erste Saisonhälfte	12
Women's Top Volley International	17
Turnerinnen Gymfit / Weihnachtsplausch 2013	19
Volleyball Plauschturnier / Anmeldung für den 9. April 2014	20
Eierbuffet / Anmeldung für den 2. Mai 2014	21
Denksportseite / das Nonogramm	23
Eierleset / Sonntag 27. April 2014	24
MuttENZer Legende des heiligen Arbogast	25
Baselbieter Turnverband / eine neue Fahne	26
Fähnrich oder Fahnenträgerin für den TV MuttENZ?	27
Basketball / auch die Jüngsten haben ein volles Programm	28
Altjahreshock / TV MuttENZ Männer	31
Schnitzeljagd vom 5. Januar 2014	32
Vorstände Ansprechpersonen	34
Jahresprogramm / Impressum	35



**fnas** vorsorgen | versichern | anlegen

FINAS Broker AG  
Niederlassung Muttentz  
www.finas.ch



**Mit einer Vorsorgelösung von uns,  
können Sie sich ruhig zurücklehnen.**

Der neutrale und unabhängige Finanz- und Versicherungsvermittler  
für Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen.

Christian Güntensperger  
Hauptstrasse 56  
4132 Muttentz  
Telefon +41 (61) 465 74 24  
christian.guentensperger@fnas.ch

Für Weitsichtige.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,  
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**





## EDITORIAL DU

Liebes Mitglied,

du stehst jede Woche in der Halle oder im Stadion, als Leiter, als Teil der Mannschaft oder als Teilnehmer im Training. Du bist gewohnt in speziellen Situationen richtig zu reagieren, sei es im Spiel, im Lauf oder beim trainieren. Du bist Teil einer Mannschaft oder einer Gruppe, welche dasselbe erreichen will und es auch immer wieder erreichen wird. Du bist Teil des Ganzen, man zählt auf dich, man hört auf dich. Du sagst auch, wenn dir etwas nicht passt und du suchst nach Lösungen, wenn eine Veränderung nötig ist.

Du bist ein Mitglied in deiner Abteilung und somit auch im Turnverein. Du weisst, dass dein Turnverein beim Eierleset und beim "Jazz uf em Platz" auf dich zählt, dich braucht und dass es ohne dich nicht geht.

Du weisst auch, dass du in deiner Abteilung immer wieder für eine Sonderaktion bereit stehst, sei dies nun regelmässig oder einmalig. Es braucht dich auch dort.

Du zahlst auch deinen Jahresbeitrag, aber du weisst, durch dein Mitwirken wird dieser Beitrag etwas kleiner.

Du bist ein Teil des Turnvereins und du bist stolz darauf dazu zu gehören.

Der Turnverein ist nicht alles, aber doch ein Teil deines Lebens, ein Teil in dem du etwas für dich und die Gemeinschaft einbringst. Du bekommst etwas und du gibst auch etwas.

Dafür sage ich dir hier einmal DANKE!

Schön, dass du dabei bist.

*Dein Präsident  
Karl Flubacher*

## TV MUTTENZ IM JANUAR

Der Januar ist im TV der Monat der Einsatzlisten. Das Eier-OK brütet nicht die Eier, sondern über den Einsatzlisten. Wo wird noch jemand benötigt, reicht die Einteilung, braucht's da noch eine Person mehr? Wo haperte es letztes Jahr, wo können wir korrigieren? Wer tritt im Wettkampf

an? Über 100 Helfer am Eierleset und noch einmal soviel für den Eiereinzug werden benötigt, damit der Anlass erfolgreich durchgeführt werden kann.

Auch das "OK Jazz uf em Platz" ist lange schon aktiv, bereits fand auch eine Sitzung mit 3 Abteilungen statt, da ging's um Optimierungen, was lief letztes Jahr gut? Wo muss noch korrigiert werden? Etwa 260 Helfereinsätze müssen geplant werden.

In beiden OK's haben wir auf die Stimmen gehört, welche uns mitgeteilt haben, was nicht optimal lief. Reaktionen sind wichtig - positive wie negative. So können wir Jahr für Jahr besser werden.

Die Listen für das Eierleset gehen im Januar an die Abteilungspräsidenten und im Februar folgt die Liste vom "Jazz uf em Platz".

*Karl Flubacher*

## TV MUTTENZ

### DER VORSTAND...

#### HAT EINSTIMMIG BESCHLOSSEN...

- 
- ...auf das neue Angebot der MuttENZer Bürgergemeinde einzugehen, die im ehemaligen «Zeughaus Geispelgasse 50» auf der Rütihard Räume zur Lagerung von Material an die Ortsvereine vermietet.

Der TVM schliesst einen Mietvertrag für fünf Jahre ab – als Ersatz für die Blumen AG an der Breitstrasse 1. Das zusätzlich im ehemaligen Milchhüsli gelagerte Material bleibt dort.

#### HAT ZUR KENNTNIS GENOMMEN, DASS...

- ... mit Beginn der diesjährigen Sommerferien die alte Hinterzweien-Halle renoviert wird. Da die Arbeiten länger dauern als die Ferien, werden Trainingsgruppen aus den Abteilungen Unihockey und Turner in eine andere Halle verlegt werden müssen.
- ... die Gemeinde-Verordnung zur Benützung von Aussensportanlagen an Wochenenden nach wie vor nicht in Kraft ist. Der Gemeinderat hat bislang lediglich die betroffenen Vereine um ihr Einverständnis gefragt. Karl hat klar gemacht, dass der TVM gegen die geplanten Gebühren ist.

*Reto Wehrli*

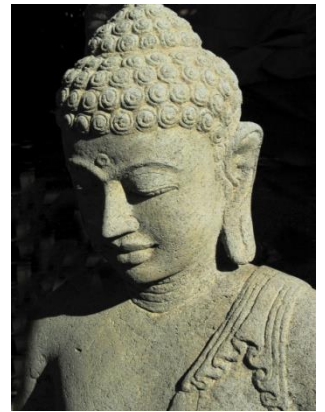




*BuddhArt*  
*Oase der Ruhe*

*Handgehauene  
Steinstatuen aus  
Central-Java  
Exklusive Unikate  
aus wetterfestem  
Vulkanbasalt*

*061 461 18 91  
www.buddhArt.ch*



**Der Allrounder für Ihre Bauarbeiten...**



**...stellt sich für Sie sogar auf den Kopf**

HOFER AG Baugeschäft  
Stockertstrasse 29  
4132 MuttENZ

Telefon: 061 461 18 91  
[info@hoferbaut.ch](mailto:info@hoferbaut.ch)  
[www.hoferbaut.ch](http://www.hoferbaut.ch)



## IN EIGENER SACHE



News und Wünsche für die folgenden *inform*-Bulletins 2014

Redaktorin *inform*  
edith zogg

## COPYRIGHT IM INTERNET

### URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTE INHALTE

Websites mit Texten, Bildern und Fotos und sonstigen Inhalten, sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch im Internet.

Inhalte auf einer Website sind geschützt, wenn sie:

- «Werke der Literatur und Kunst» im Sinn des URG (Urheberrechtsgesetz) darstellen
- eine geistige Schöpfung darstellen und
- über individuellen Charakter verfügen

In der Schweiz ist ein Werk urheberrechtlich geschützt, sobald es geschaffen wurde. Aus diesem Grund ist kein «Copyright»-Hinweis notwendig. Es besteht kein Register, in dem ein Eintrag vermerkt ist, jedoch kann ein Hinweis angebracht sein, um Besuchern der Website als Hinweis zu dienen (beispielsweise «© Max Muster 2014»).

Im Zweifelsfall ist im eigenen Interesse davon auszugehen, dass Inhalte auf Websites urheberrechtlich geschützt sind und deshalb die Verwendung nur mit Zustimmung des Urhebers möglich ist.

### URHEBERRECHT SCHADENERSATZ WEGEN BILD AUS DEM INTERNET?

Auch im Internet gefundene Bilder können urheberrechtlich geschützt sein.

Wer ohne Erlaubnis, respektive Lizenz, ein geschütztes Bild auf seiner Webseite veröffentlicht, muss mit Schadenersatzforderungen rechnen. Diese entsprechen üblicherweise dem, was für die Bildlizenz hätte bezahlt werden müssen – plus allfällige Strafzuschläge.

### FAZIT

Bitte keine Berichte mit Fotos aus dem Internet ergänzen, ohne mir dies mitzuteilen.

Bis jetzt habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich bei allen Anfragen um ein Copyright positiven Bescheid bekommen habe. Meist wünschen die Urheber, zum Beispiel eines oder mehrere Fotos, um deren Verwendung ich nachfrage, ein Exemplar des *informs* und die Nennung ihres Namens oder Institutes, was für mich selbstverständlich ist.

### BEISPIEL:

*Sehr geehrter Herr Varadi*

*Auch dieses Jahr gelange ich wiederum mit der Anfrage an Sie, ob ich als ehrenamtliche Redaktorin der Vereinszeitschrift des Turnverein Muttenz 2-3 Fotos aus ihrer tollen Foto-Galerie kopieren darf.*

*Peter Gissler hat mir wieder einen Text geschrieben, den ich natürlich gerne mit Ihren schönen Fotos ergänzen möchte.*

*Gerne erwarte ich Ihren Bescheid*

*Mit freundlichen Grüssen  
Redaktorin *inform*  
edith zogg*

*Hallo Frau Zogg,*

*Danke für Ihre Anfrage,*

*Sie dürfen ein Paar Bilder (3-4) von meiner Galerie ohne Honorare nehmen.*

*Mit freundlichen Grüssen  
Robert Varadi*

## NEUE RUBRIKEN AB 01-2014

### ➤ CARTE BLANCHE

In dieser Rubrik erhält jeweils ein Gast Raum für seine ganz persönlichen Gedanken und Ansichten.

### ➤ FREIWILLIGENARBEIT

Obwohl mir bewusst ist, dass das Jahr 2010 im Zeichen der Freiwilligenarbeit stand, kam ich auf die Idee, dieses Thema im *inform* aufzunehmen. An diversesten Anlässen und durch Gespräche ist mir aufgefallen, dass sehr viele Mitglieder des Turnverein Muttenz ehrenamtlich sehr viel Zeit zum Wohle unserer Gesellschaft investieren. Ein Grund Danke zu sagen und ihnen eine Plattform in unserer Vereinszeitschrift zu geben.



In den letzten zwei Jahren habe ich alle Abteilungen des Turnverein Muttentz vorgestellt. Ohne viele Helferinnen und Helfer, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind, hätte ich nie den Über- und Einblick in die vielfältigen Angebote unseres Turnvereins bekommen. Dank dieser Unterstützung war es mir möglich, das sehr umfangreiche Angebot verschiedener Sportarten selber kennen zu lernen und somit auch euch, liebe Leserinnen und Leser näher zu bringen.

Vielleicht gelang es mir sogar, neue interessierte Mädchen, Knaben, Damen oder Herren zu motivieren, selber mal, sei dies bei einem Mannschaftssport oder auch einem Training zu schnuppern und gleich selber mitzumachen!

Unser grosser Muttentzer Turnverein kann nur bestehen, da sehr viel freiwillige Helferinnen und Helfer sich engagieren.

Dies gibt mir das Stichwort das ich mir für die kommenden *inform*-Ausgaben als Motto genommen habe.

## FREIWILLIGENARBEIT UNSERER MITGLIEDER

Aus dem Bundesamt für Statistik ist zu entnehmen, dass im Jahr der Freiwilligenarbeit, dies war im Jahr 2010, 33 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren ein freiwilliges Engagement leisteten. Die Beteiligung war bei den Männern und Frauen gesamthaft ähnlich hoch. Doch leider wurde in den letzten zehn Jahren eine Abnahme von -19.4 % festgestellt.

- Nicht im Turnverein Muttentz, da leisten viele Mitglieder Freiwilligenarbeit, die in unserer Gesellschaft unentbehrlich ist.

Ohne dieses Engagement unzähliger Frauen und Männer in Sport und Kultur, Schule, Politik, Kirche etc. könnte unser Gemeinwesen nicht mehr existieren. Sie ist für eine nachhaltige Sicherung der Lebensqualität unverzichtbar. Der Staat wäre überfordert, wenn er die vielen Beiträge von Freiwilligenarbeit selber anbieten müsste.

Freiwillige haben ein Anrecht auf persönliche und öffentliche Anerkennung ihrer Leistung. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich Menschen fürs Allgemeinwohl einsetzen. Deshalb möchte ich mit der Freiwilligenarbeit von sieben TV Muttentz-Mitglieder, die viele Stunden ehrenamtlich in der Ludothek Muttentz mithelfen, beginnen.

ZITAT: Das Geben ist leicht; das Geben überflüssig zu machen, ist viel schwerer.

*Henry Ford*

## FREIWILLIGENARBEIT IN DER LUDOTHEK MUTTENTZ



Eine Ludothek ist eine Ausleihestelle, bei der Kinder, Jugendliche und Erwachsene Spiele und Spielsachen ausleihen können.

Die Ludothek wird vom Ludothekenverein Mikado getragen.

Dies sind die Turnerinnen



Monika Ebnetter



Ute Wüest

und  
Esther  
Portmann  
(ohne Bild)

und dies die Volleyballerinnen



Edith Lüdin



Christine Hediger

Monika Näf und Esther Gysin - siehe Interview

Sie alle leisten in der Ludothek Mikado Freiwilligenarbeit.

## WIE KAMEN SIE DAZU:

**MONIKA NÄF:** seit 1990 bin ich aktiv in der Ludothek tätig, je nachdem, wie ich im familiären Bereich die Möglichkeit hatte, mal mehr mal weniger.

Seit ca. fünf Jahren auch im Vorstand.

Ich habe mich damals für diese Arbeit entschieden, weil ich in meinem erlernten Beruf wegen der Kinder pausierte, und neben der Familie auch noch ausserhalb tätig sein wollte. Meine Motivation in diesem Verein aktiv zu sein war, dass ich es als sinnvoll betrachte, dass Kinder verschiedene Spiele ausprobieren können. Oft ist es aber so, dass Spielsachen nach gewisser

Zeit ihren Reiz verlieren. So können Spiele wieder zurückgegeben werden, worüber sich andere Kinder wieder freuen können. Dadurch lernen die Kinder auch zu den ausgeliehenen Spielen Sorge zu tragen.

Weitere Spiele ich auch sehr gerne und finde im Ludothekenteam auch Frauen, die mit mir diese Freude teilen.

**CHRISTINE HEDIGER:** Ich arbeite seit 13 Jahren in der Ludothek, seit 6 Jahren im Vorstand. Vor allem gefällt mir die Teamarbeit unter uns Frauen.

**ESTHER GYSIN:** Da ich mit den Kindern nicht mehr Berufstätig war und trotzdem Lust hatte etwas Sinnvolles zu tun, habe ich mich nach einem geeigneten Jöbbli umgesehen. Edith hat mich dann auf die Ludothek aufmerksam gemacht und so bin ich vor ca. 20 Jahren dazu gestossen. Nachdem ich vor 5 Jahren wieder 50% zu arbeiten angefangen habe, habe ich meine Einsätze in der Ludothek reduziert und helfe heute nur noch am Samstag in der Ausleihe mit und wenn es die Zeit erlaubt an gewissen Anlässen der Ludothek. Ich finde diese Institution gerade auch in der heutigen Zeit eine sinnvolle Sache und setze mich daher immer noch gerne dafür ein.

**EDITH LÜDIN:** Für mein Engagement in der Ludothek war zu Beginn meines Engagements natürlich ein grosses Eigeninteresse vorhanden, da ich als Mutter von 3 Kleinkindern sehr daran interessiert war, dass man Spiele und Spielsachen für eine bestimmte Zeitdauer ausprobieren konnte, ohne dass man sie kaufen musste. Aber auch ich profitiere natürlich von der Ludothek, da ich sehr gerne spiele und so von einem grossen Spielesortiment profitieren kann.

Die Arbeit in der Ludothek finde ich auch nach 22 Jahren immer noch sehr interessant, abwechslungsreich und sinnvoll. Die zufriedenen Eltern und die leuchtenden Kinderaugen beim Verlassen der Ludothek sind mir Lohn genug.

**MONIKA EBNETER:** Aerofit – zum Schwitzen, Mikado – zum Spielen, mir gefällt beides!

Seit 2002 helfe ich in der Ludothek mit. Es ist schon so lange her, dass ich von der Kundinenseite zusätzlich auf die Helferinnenseite wechselte? Unsere Buben waren schon von klein auf begeistert von der Ludo, vor allem von den tollen Bausätzen von Playmobil oder Lego, den verschiedenen Fahrzeugen und Jonglierutensi-

lien. So konnte ich die Ausleihe schon länger, als mich eine Mitarbeiterin fragte, ob ich nicht Zeit und Lust hätte auch mit zu helfen. Die zwei bis drei Einsätze im Monat liessen sich gut neben der Familie und dem Beruf einplanen und die Arbeit hat mir von Anfang an Spass gemacht! Noch heute freue ich mich, immer die neuesten Spiele in der Ludo zu finden und sie auch an Spielabenden mit den anderen Mitarbeiterinnen auszuprobieren.

**UTE WÜST:** Ich bin in der Ludothek als Mitarbeiterin, weil:

- ich selbst gerne spiele, und immer wieder offen bin für neue Spiele
- das Team toll ist
- ich mir wünsche, dass wieder mehr gespielt wird, weil dadurch viel Sozialkompetenz gelernt und erfahren wird
- im Gegensatz zum TV, geistige Fitness gefragt ist

Was man so alles in der Ludothek ausleihen kann:



*Lego*



*Gesellschaftsspiele*



*Lernspiele*



*Neuheiten*



*Geduldspiele*



*und sogar Fahrzeuge*

## DAS INTERVIEW MIT



MONIKA NÄF & ESTHER GYSIN  
Volleyball- und Turnerinnen

*Edith: Wie kam es dazu, dass in MuttENZ eine Ludothek eröffnet wurde.*

„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als beim Gespräch in einem Jahr.“ (Platon) Diese These war der Anstoss für einige motivierte und engagierte Frauen aus MuttENZ 1990 die Ludothek ins Leben zu rufen. Da es aber am Anfang noch Schwierigkeiten gab ein geeignetes Lokal zu finden, konnte die Ludothek erst zwei Jahre nach ihrer Gründung ihren Betrieb aufnehmen.

*Wie setzt sich eure Mitarbeiter-Crew zusammen?*

Aus Müttern mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in der Ludothek engagieren.

*Wie seid ihr zu diesen Helferinnen, fast alles "TV MuttENZerinnen" gekommen?*

Durch „Mund zu Mund Propoganda“: (Öbber het öbber kennt und gfrogt und so wieder öbber neus mitbrocht!)

*Wie ist das Verhältnis TV MuttENZerinnen und Andere?*

Wir sind insgesamt 18 tolle Frauen und davon sind auch noch 7 im TVM, also ca. 1/3.

*Gibt es oft neue Mitarbeiterinnen oder bleiben die "Alten" treu?*

Grösstenteils bestehen wir aus langjährigen Mitarbeiterinnen. Da wir aber alle ehrenamtliche Arbeit leisten, kommt es bei privaten Veränderungen auch immer wieder zu Abgängen.

*Wie kommt es dass nur Frauen bei Euch arbeiten?*

Durch die gegebenen Arbeitsstrukturen und unsere Öffnungszeiten hat es sich bis heute im Ludothekenbetrieb noch nicht ergeben. Im Hintergrund sind jedoch fast alle Partner in irgendeiner Form tätig. Sei es als Revisor, Helfer bei Reparaturen oder EDV-Problemen.

*Wo ist die Ludothek überall anzutreffen?*

- an Spielabenden (4.4.2014 & 24.10.2014) diese Spielabende sind öffentlich und finden in den Räumen der Bibliothek zum Chutz in MuttENZ statt, jeweils ab 19.30 Uhr
- am MuttENZer Märt
- an diversen Anlässen, wie Banntag, Gewerbeschau und Flohmarkt

*Vielen Dank Monika und Esthi, dass ich bei euch in der Ludothek vorbei kommen konnte und somit einen Einblick in eure ehrenamtliche Arbeit bekommen konnte.*

*Redaktorin edith zogg*



## Rebbauberein MuttENZ Die bekannten MuttENZer Weine

☺ Führungen im Rebberg ☺ Degustationen

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| • Grand Vin Mousseux | • Pinot noir                 |
| • Gutedel (Fendant)  | • Pinot noir Barrique        |
| • Riesling-Sylvaner  | • Maréchal Foch (Biowein)    |
| • Sauvignon blanc    | • Carminoir                  |
| • Rosé de Pinot noir | • Cuvée Tulipa (Dessertwein) |

Erhältlich: VOLG / JENZER Fleisch & Feinkost / vom Rebbauber

[www.rebbauberein-muttENZ.ch](http://www.rebbauberein-muttENZ.ch)

## HELVETIA SKIFIT STUNDE VOM MO. 25. 11. 2013

Der Aufwand in den Kriegackerhallen war gigantisch, das Resultat sensationell.

Ab dem frühen Morgen liefen die Schneekanonen, der Skilift wurde installiert, Slalomstangen eingebohrt und den ganzen Tag eine Buckelpiste präpariert. Dann am



Abend kippte man die ganze Turnhalle in eine respektable Schräglage, die Pisten wurden freigegeben und ... leider nur ein Traum.

Jede Wintersporttätigkeit aber erhöht den Spass und mindert das Risiko, wenn man trainiert ist. Und dazu hatten alle Mitglieder des TV Muttenz am Montagabend 25. November 2013 von 20 bis 21 Uhr Gelegenheit. Hätten gehabt, denn leider war die Kriegacker-Dreifachturnhalle so dünn besiedelt wie das Chuenisbärgli an einem verregneten Herbsttag. Dabei ist der von den Helvetia-Versicherungen, mit Olympia-Skispringer Simon Ammann als Zugpferd, offerierte und von der Abteilung Handball seit mehreren Jahren organisierte Anlass in der Agenda des Gesamtvereins publiziert und es braucht auch keine Anmeldung.



So also waren die Handballer, im ganzen Altersquerschnitt, beinahe unter sich und absolvierten unter der mitreissenden Anleitung von Julia Steinmann, wie es sich immer und überall zu sportlicher Tätigkeit gehört, ein lockeres Aufwärmen.



Schön verteilt oder auch im Kreis, mit allerhand Übungen zu fetzigem Sound, wurde die Fitness-Schraube jedoch langsam aber sicher angezogen.

Das „Gschnurr“ jener, welche die buchstäbliche Gunst der Stunde nicht nutzten, wie auch das Keu-

chen der Ehrgeizigen, übertönte die Musik gnädig.



Etwa zur Halbzeit, als die Handballjugend den Schauplatz verlassen musste, konnte sich der Puls bei Partnerübungen zu zweit und zu dritt etwas beruhigen.



Doch sogleich wurde wieder eingeeizt und bei fröhlichen, tänzerischen Einlagen flogen die letzten Minuten der abwechslungsreichen Stunde rasch vorbei. Zum Abschluss gabs, unter virtueller Anfeuerung von Simi, noch einen Durchhaltewettbewerb der Oberschenkelpaare beim ander-Wand-sitzen, welcher mit rund vier Minuten von einem Handballer, Cyrill Bielmann, gewonnen wurde. Ein kleines Präsent (Sonnencrème und Olympiabrinne) erhielten aber alle Teilnehmenden und mit einem verschwitzten Applaus wurde die Helvetia-Crew verabschiedet.



Schön wäre es, wenn auch andere Gruppen (Ball- und sonstige Mannschaften, Turnerinnen + Turner, Leichtathleten, verschiedene Teams usw.) die Abteilungsgrenzen überspringen und von diesem Angebot auch als Nichtwintersportler profitieren und das nächste Mal dabei sein würden; es hat genug Platz - und bleibt hoffentlich kein Traum.

*einzigster Vertreter der Turner, Beat Krattiger*

## CARTE BLANCHE

### VOM EIERLESEN BIS ZUM EMPFANG VOM «EIDGENÖSSISCHEN»

oder

### WENN EIN TURNERHERZ AUCH AUF DER REDAKTION SCHLÄGT

In dieser Rubrik erhält jeweils ein Gast Raum für seine ganz persönlichen Gedanken und Ansichten.



In dieser Nummer  
der Redaktor des  
MuttENZer Anzeigers

PETER GSCHWIND

am "Jazz uf em Platz"

Bücken, Lesen, Rennen, Laufen, Werfen, Fangen ... gemeint ist das Eierlesen, der Brauch am Weissen Sonntag mit den fliegenden rohen und gekochten Hühnerprodukten. Den Turnverein MuttENZ habe ich am Eierleset kennengelernt. Dies vor bald 17 Jahren.

Der Eierleset, der im Jahre 1997 noch auf der Hauptstrasse, vor dem «Milchhüsli, ausgetragen wurde, war mein erster offizieller Anlass als Redaktor des MuttENZer Anzeigers. Die Redaktion war zu jener Zeit noch im obersten Stock der Druckerei Hochuli untergebracht.

Ich war froh darüber, dass ich meinen beruflichen Einstieg beim MuttENZer Anzeiger mit dem Eierlesen beginnen konnte. Als langjähriger Aktiver beim Turnverein, heute Sportclub Biel-Benken kannte ich den Frühlingsbrauch aus dem Effeff. Kein Turner blieb in Biel-Benken davor verschont, als Leser oder Läufer ein paar Mal mitzumachen. Auch das Zubereiten der Spiegeler war für mich nichts Aussergewöhnliches. Vielleicht schon eher die Tatsache, dass nach einem Nachmittag als Eierkoch hinter den Bratpfannen der Appetit auf Eierspeisen eine Weile lang verlorenging.

Auf dem Weg zu der Veranstaltung spürte ich damals symbolisch noch den Muskelkater vom Bücken und Laufen in den Beinen und im Rücken und nahm sogar das Lachen der Besucherinnen und Besucher wahr, wenn ein Ei das Ziel verfehlte und hinter dem Wannier auf dem Boden in tausend Stücke zersprang. Empfangen wurde ich bei meinem ersten Treffen mit dem TVM vom

damaligen Präsidenten Jürg Honegger, der als Speaker tätig war.

Es war erstaunlich, dass ich den TV MuttENZ eigentlich nur vom Namen und nicht von den Turnfesten her kannte. Dies hat womöglich damit zu tun, dass in Biel-Benken das Sektionsturnen im Vordergrund steht, während beim TVM die verschiedenen Abteilungen einen grossen Stellenwert einnehmen und ihre Sportart betreiben.



am Eierleset 2013 - von enem Ei getroffen!

Als Leimentaler war ich nicht einmal mit dem «Jazz uf em Platz» vertraut. Bandnamen wie «Piccadilly Six», «Steppin Stompers» oder «Harlem Ramblers» waren für mich zwar ein Begriff, doch den wunderbaren Jazz-Event in den Sommerferien lernte ich erst als Redaktor des MuttENZer Anzeigers schätzen und kennen. Schon jetzt freue ich mich auf die Jubiläumsveranstaltung «30 Jahre Jazz uf em Platz» am 19. Juli dieses Jahres.

Erwähnenswert beim «Jazz uf em Platz» sind auch die kulinarischen Köstlichkeiten entlang der Food-Meile. Hervorzuheben ist das «Jazz-Handy». Es klingelt nicht ununterbrochen, lässt einen nicht von Termin zu Termin jagen und schmeckt erst noch ausgezeichnet.

In den Jahren beim MuttENZer Anzeiger ist der Turnverein MuttENZ für mich ein fester Bestandteil im Jahreskalender geworden. «Dr schnällscht MuttENZer», die «Athletics Night» auf der Sportanlage Margelacker oder das Abholen vom Eidgenössischen Turnfest sind Veranstaltungen, über welche die Berichterstattung im «Blättli» nicht ausbleiben darf. Erfreulich ist die Tatsache, dass der TVM mit vielen eigenen Beiträgen zu einem interessanten und farbigen Sportteil im «MA» beiträgt. An dieser Stelle möchte ich allen



Beteiligten für ihr tolles Engagement recht herzlich danken.

Apropos Abholen vom Eidgenössischen Turnfest: Auch dieser schöne Brauch war für mich nicht neu. Weil aber in Biel-Benken beim Fussmarsch durch das Dorf kein Musikverein als Vortrab der Fahndelelegationen rassige Marschmusik spielte, war Singen gefragt. «Was ziehet so munter das Tal entlang, eine Schar im weissen Gewand.

Wie mutig brauset der volle Gesang, die Töne sind mir bekannt. Sie singen von Freiheit und Vaterland, ich kenne die Scharen im weissen Gewand. Hurrah, hurrah, hurrah, hurrah du fröhliche Turnerschar!» Ja, das Turnerlied sorgte dafür, dass auch an der Grenze zum benachbarten Elsass noch ein Hauch von musikalischer Stimmung aufkam.

Peter Gschwind  
Fotos edith zogg

**www.DieRaumausstatter.ch**  
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil  
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)  
Parkplätze vor dem Haus



**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr : 9-12 Uhr  
          13-18.30 Uhr  
Samstag: 9-16 Uhr  
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus  
Bella Luna AG**  
Telefon 061 692 10 10  
www.bettenhaus-bellaluna.ch

 **TEPPICHHAUS  
SULTAN AG**  
Telefon 061 692 40 45  
www.sultan-ag.ch

 **MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE  
Telefon 061 681 38 38  
www.moessinger-ag.ch

**RaumTRÄUME** werden bei uns **TraumRÄUME**



**Bauhaus  
MuttENZ  
Schreinerei**

Individuelle, auf Mass geschreinerte  
**TÜREN, KÜCHEN, SCHRÄNKE, MÖBEL** uvm.  
Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ, 061 467 9 467

**Der Schreiner**  
Ihr Macher  
schreiner.ch



## Klassisch oder modern ?



**Wir haben die passende Uhr,** wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur „**Erwin Sattler**“  
Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleiflackgehäuse.

Wir bieten Ihnen **gratis** Beratung und „probehängen“ zuhause!

**Bernard Uhren**  
Spez. für Pendeluhren  
Baselstr. 108  
4153 Reinach  
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung,  
lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!

## VOLLEYBALL

## RÜCKBLICK AUF DIE ERSTE SAISONHÄLFTE



## DAMEN 2

## WINTERMEISTER!!! EINE AUSGEZEICHNETE VORRUNDE FÜRS DAMEN 2

Das Beste gleich zu Beginn: Als Tabellenerster führen wir in der Winterpause unsere Gruppe an – eine perfekte Ausgangslage für die Rückrunde! Die vielen Turniere, die wir in der Nebensaison gespielt haben, machen sich offensichtlich bezahlt: Mit viel Spielpraxis als Ausgangslage konnten wir in den Trainings konkrete Schwachpunkte ausmerzen. So waren wir dieses Jahr besser aufeinander abgestimmt als in früheren Saisons und hatten keine Startschwierigkeiten. Die ersten beiden Spiele gegen Tenniken und Sissach liefen gut und wir konnten gleich zweimal ein 3:0 nach Hause spielen. Dass die Knacknüsse erst kommen würden und wir daher auf keinen Fall nachlassen dürfen, das war uns natürlich bewusst. Unsere härtesten Gegner in der Vorrunde waren vor allem der SC Uni Basel, der VBC St. Johann sowie der VBC Gelterkinden. Gegen sie mussten wir uns die Siege Punkt für Punkt erarbeiten. Für diese Spiele durften wir zum Glück auch wieder auf die Unterstützung unserer Blockerin Joe zählen, die leider zu Beginn der Saison noch verletzt gewesen war. Nach den zwei weiteren 3:0-Siegen gegen Uni Basel und St. Johann stand schliesslich Anfang Dezember der vorläufige Spitzenkampf gegen den zweitplatzierten VBC Gelterkinden an. Trotz der Abwesenheit von Patricia im Aussenangriff und mir als Libero konnten wir auch diesen wichtigen Match für uns entscheiden. Es war wirklich knapp und wir mussten unseren ersten (und bislang einzigen!) Satz in dieser Saison 24:26 abgeben! Im vierten Satz

standen wir dann auch zu Beginn weg wieder unter Druck und waren mit 9:2 im Rückstand. Die Stimmung auf dem Feld war aber so gut, dass wir uns mit unserer Motivation und unseren Zurufen wieder rangekämpft hatten und schlussendlich den Satz gewannen.

Dank einer wirklich tollen Teamleistung mit starkem Service, grossem Einsatz in der Abnahme und effektiven Angriffen konnten wir die Begegnung schliesslich 3:1 für uns entscheiden.

Mit grossem Siegeswillen und Ausdauer haben wir uns also Sieg um Sieg erkämpft und beenden die Vorrunde damit ungeschlagen an der Spitze. Gratulation an die ganze Mannschaft! Super Leistung!!!

Diese gute Ausgangslage können wir nun hoffentlich in der Rückrunde als Vorteil für uns nutzen... also: Daumen drücken!!!

1. Ziel für die Rückrunde: Alles gewinnen! ;D
2. Ziel für die Rückrunde: Auch unsere Nachwuchsspielerinnen Kim, Lynn und Anitha vermehrt einsetzen, sofern es die Gegner zulassen.



Ein grosses Dankeschön soll hier auch an alle Zuschauer und Fans und natürlich auch an Marianne, unsere Trainerin gehen! Danke für deine tolle Trainings und die Unterstützung an den Matches neben sowie auf dem Feld!

Wir freuen uns auf die Rückrunde – bereits im Januar geht es wieder los. Dabei zählen wir natürlich auf eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung, das motiviert uns immer sehr!!! All unsere Spieldaten findet ihr online unter Teams / Damen 2!

Wir vom Damen 2 wünschen allen einen guten Rutsch und natürlich eine unfallfreie Rückrunde!

Bambucha!!!

*Sandrine Abgottspon*





Damen 2

### DAMEN 3

Wir blicken auf eine Saison zurück, die uns bis jetzt leider noch keinen Sieg erbrachte.



Wir können sagen, dass wir uns von Anfang an motiviert und gegenseitig unterstützt haben, doch trotz allem reichte es nicht ganz. Das heisst aber nicht, dass wir aufgeben, sondern am Ball bleiben werden.

Wir hoffen auf neues Glück in diesem kommenden Jahr, denn wir alle wollen in dieser Liga bleiben, denn wir gehören hier her.

*Sabrina*



### DAMEN 4



Kurz gesagt: Wir hätten besser sein sollen (können). Motiviert stiegen wir in die Saison ein und erkämpften uns einen Punkt im ersten Spiel. Ein wenig mehr und wir hätten das Spiel gewonnen. Danach benötigten wir offenbar eine Erholpause, die länger dauerte, als sie sollte, und verloren das nächste Spiel zu null. Im Wechsel ging's weiter – 2:3, 0:3.

Das letzte Quäntchen fehlte jedes zweite Spiel. Lag es wohl daran, dass unsere Gegnerinnen etwas jünger waren – im Durchschnitt etwa 30 Jahre – oder haben wir unsere volle Spielstärke noch nicht erreicht? Wir gehen von Letzterem aus. Fazit: 3 Punkte aus 6 verlorenen Spielen. Es hätte auch schlechter ausgehen können.



Von den hinteren Rängen aus tauchen wir in die zweite Hälfte der Saison ein und hoffen, noch einige Punkte mehr erkämpfen zu können.

*Sandra*

### JUNIORINNEN U19



Die U19-Elite befindet sich quasi im Aufbaujahr, besteht sie doch vorwiegend aus Spielerinnen der Altersklasse U17, welche in dieser Kategorie zusätzliche Spielpraxis sammeln können.



Aus den vier Qualifikationsspielen resultierten ein Sieg (gegen Reinach) und drei Niederlagen (Gym Leonhard, Allschwil und Gelterkinden).



Für die Finalrunde in der zweiten Stärkeklasse wird ein mittlerer Tabellenplatz angestrebt.

*Fabian*

## JUNIORINNEN U17

### JUNIORINNEN U17-A

Dieses Team, bestehend aus Spielerinnen der Jahrgänge 1998 – 2000, hatte das Ziel, sich für die Finalrundengruppe der besten sechs Teams zu qualifizieren. Nach einer engen 2:3-Niederlage im Startspiel gegen den Gruppenfavoriten Sm'Aesch Pfeffingen 1 konnten die restlichen vier Qualifikationsspiele (gegen Liestal, Riehen 2, SmAP 2 und Binningen) allesamt gewonnen werden. Ausser beim Spiel gegen Liestal (3:1) gelang uns dies sogar ohne Satzverlust.



Damit klassierte sich die U17-1 auf dem zweiten Platz (den ersten Platz verhinderte einzig das schlechtere Satzverhältnis gegenüber dem punkt-

gleichen Tabellenführer) und sicherte sich somit die Qualifikation zur Finalrundengruppe A.

In der Finalrunde wird es nun darum gehen, gegen die besten U17-Teams der Region wertvolle Erfahrungen zu sammeln und möglichst das eine oder andere Spiel zu gewinnen.



## JUNIORINNEN U17-B

Weil das Team über keine grossgewachsenen Spielerinnen verfügt, hat es die U17-2 schwer, am Netz regelmässig zu punkten. Die Stärken dieses Teams liegen vielmehr im defensiven Bereich, in der Laufarbeit und im Spielaufbau. In all diesen Bereichen konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

Die Mannschaft hat sich für die mittlere der drei Stärkeklassen der Finalrunde qualifiziert und möchte dort um die vorderen Plätze mitspielen.

Dazu wird es wichtig sein, zu mehr Konstanz zu finden, zeigte die Equipe in den bisherigen Spielen doch recht unterschiedliche Leistungen.

*Fabian*

## JUNIORINNEN U15

Die U15 sind gut in die neue Saison gestartet, im 6:6 sowie im 4:4. Bei der Kategorie 6:6 konnten sie sich dank 2 Siegen für die Finalgruppe A qualifizieren. Dies wird zwar keine leichte Aufgabe, da die Gegnerinnen dort doch sehr stark sein werden, aber wer weiss, vielleicht können sie doch den einen oder anderen Punkt auf ihrem Konto gutschreiben.

In der Kategorie 4:4 sind wir wiederum mit 3 Teams vertreten, wobei TVM 3 ausser Konkurrenz mitspielt, da sie nicht an allen Turnieren teilnehmen können.

Schade, konnten sie doch gleich bei ihrem ersten Turnier alle drei Spiele gewinnen!



TVM 1 und TVM 2 konnten an den beiden bisher gespielten Turnieren jedes Mal Punkte sammeln und dadurch um eine Gruppe aufsteigen. TVM 1 spielt das nächste Turnier somit in der Gruppe 1 und TVM 2 in der Gruppe 3. Hoffen wir, dass sie diese gute Ausgangslage für das Finalturnier, welches am 16. Februar bei uns in den Kriegackerhallen stattfindet, halten können um so um die vorderen Tabellenplätze mitspielen zu können!

*Esthi*

## JUNIORINNEN U13

Arman, Eleah, Hilda, Seraina, Tamara, Tanja und Celina, die als einzige schon eine Saison bei der U13 mitgespielt hat, durften zusammen die neue Saison 2013/2014 in Angriff nehmen. Am 10.11.2013 fand das erste Turnier in Bubendorf statt. Da sie in dieser Besetzung das erste Mal zusammen spielten, klappte am Anfang das Zusammenspiel noch nicht immer wunschgemäß. Mit einem Sieg aus drei Spielen konnten wir dennoch zufrieden sein. Wir wussten jedoch, dass wir uns sicher noch steigern können und noch viel Arbeit vor uns liegt.



hinten v.l.n.r.: Arman, Eleah, Celina, Seraina  
vorne v.l.n.r.: Tanja, Tamara, Hilda

Als am 15.12.2013 das nächste Turnier in Aesch bevorstand, waren die Girls guter Dinge die Spiele zu gewinnen. Das Turnier verlief sehr gut und sie konnten bereits zwei von drei Spielen gewinnen. Wir sind jetzt gespannt wie die weiteren Turniere im 2014 verlaufen werden. Die Vorrunde im abgelaufenen Jahr beendete die U13 auf dem tollen zweiten Platz in der Gruppe 2.

*Justine*

## HERREN

Die Herrenmannschaft des TV Muttenz startete mit viel Zuversicht in die neue Saison. Obwohl frisch in der dritten Liga und heimgesucht von Intrigen und Verrat, traute man sich so einiges zu. Um den anderen Teams eine faire Chance zu geben, wurde deshalb schon am Vorbereitungsturnier in Bubendorf das Kader durch zwei gezielte Bänderrisse temporär verkleinert.



Während ihrer ersten Meisterschaftsspiele fanden die Herren dann zu alten Tugenden zurück und zeigten in der dritten Liga, was sie bereits vor Jahren in der vierten Liga demonstrierten.



Ganz ohne Punkte wollte man die Vorrunde allerdings doch nicht beenden, weshalb sich die Mannschaft mit Mühe und Not überwinden konnte, im letzten Spiel gegen Laufen zwei Sätze zu gewinnen.

*Cedi*

## SENIOREN 1

Zwei Spiele, zwei Siege - so das Fazit der ersten beiden Matches des Senioren 1 in der neuen Saison. Gegen Pratteln zwar hochüberlegen, mussten wir aber doch aufpassen, dass sich nicht wie

im Volleyball in solchen Situationen üblich, der Schlendrian einschlich. Trotzdem gelang es uns, die gegnerische Mannschaft klar in Schach zu halten und so zu bezwingen.



Für das zweite Spiel war Vorsicht angesagt: Itingen ist ein unangenehmer Gegner, der hinten relativ stabil steht und viele Bälle zurück ins Spiel bringt. Auch hier gab es "Up and Downs", doch auch in diesem Spiel konnten wir uns schlussendlich durchsetzen und übernahmen mit makelloser Bilanz erstmals die Tabellenspitze! Aber leider nur bin zum Spiel gegen Magden ... Trotz Topbesetzung gelang es uns erneut nicht, diesen Gegner zu bezwingen. Nach einer 2:1 Satzführung mussten wir uns auf ärgerlicher Art und Weise in Satz 5 knapp geschlagen geben und verloren die Tabellenführung somit wieder.



Beim letztjährigen Seniorenmeister Therwil ging es fast schon um die Wurst. Wie immer in den vergangenen Jahren wussten wir, dass dies keine leichte Aufgabe sein würde. Das Spiel begann gut und wir konnten uns jeweils immer in jedem Satz einen leichten Vorsprung verschaffen, der aber immer wieder mit kleinen Flüchtigkeitsfehlern in Frage gestellt war und den Gegner hoffen liess. Schlussendlich setzten wir uns aber doch in drei Sätzen durch und gewannen das wichtige Spiel.

Mit diesem Resultat konnten wir unseren 2. Rang absichern und sehen der Rückrunde deshalb gelassen entgegen.

*Markus Bienz*

## SENIOREN 2

Bi de ryffere Volleyballer gits zwei erfreuligi Noochrichte. Zem ainte hän mir mit em Karl vo de Seniore 1 nit nur e guete Passeur übernoo, sondern au so öbbis wie e richtige Trainer bikoo. Es tuet uns allne guet, wieder emol richtig d'Rece z'trainiere. Und au lehre, wo me stoo sött, wenn die andere vorne rächts agriffe und mir dött e glaine Passeur und e langsame Mittelblogger sto hänn. Zem andere hänn mir mit dr Claudia nit nur d'Frauequote massiv verbessert, sondern au an Reaktion und Bewegligkeit gwunne.



*im Zwüschehoch*



Und falls ächt e baar neui Jungi im Seniore 1 spiele und denn alle Früh- oder Baldräntner im Seniore 2 spiele könnte, wäre mir erschtens au an de Mätsch gnuet und zweitens vermuettlig unschlagbar. Immerhin; au so hän mir aimol in Waldeburg e 5. Satz nit nur gspielt, sondern au hoch gwunne...

*Ersatz Käptn Felix Wehrle*

## 25. WOMEN'S TOP VOLLEY INTERNATIONAL 27.- 29. 12. 2013

### DAS BASLER TOP VOLLEY – EINE ERFOLGSGESCHICHTE SEIT 25 JAHREN

Was 1989 mit dem ersten Turnier in der Kleinen Halle der St. Jakobshalle begann, nahm 2013 vor insgesamt 17'000 Zuschauern nach drei Turniertagen sein Ende, zumindest unter der Ägide des Turniergründers und -direktors Christoph Socin. 25 Jahre lang wurde durch ihn und sein treues Organisationskomitee sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer ausser in den Anfängen immer am selben Datum - nämlich zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester - Frauen-Volleyball auf Weltklasseniveau geboten. Teams aus ganz West- und Osteuropa sowie ab der 12. Austragung auch aus Brasilien wurden eingeflogen.

Die Organisation wurde von Jahr zu Jahr verbessert, die Sponsoren blieben dem Anlass treu. Das Turnier wurde jedes Jahr in mehr Länder - von Europa über Südamerika bis nach Asien - im Fernsehen übertragen und vor allem wurde dem Publikum aus Basel und grenzüberschreitend aus der Regio Jahr für Jahr hochklassiger Volleyballsport und aufgrund der spielstarken Teams auch viel Weltklasse-Volleyball zum Nulltarif geboten. Wo gibt es so etwas heute noch?

Christoph Socin hatte schon vor Jahresfrist bekanntgegeben, dass er nach 25 Jahren als Organisator aufhören werde. Das Turnier wird aber weitergeführt, und zwar durch die Eventcourt AG aus Zürich, mit Erika Herzig und Reto Hähnlein als Verantwortlichen für die Organisation. Die Firma steht dem VC Volero Zürich nahe und wird strategisch vom russischen Volleyball-Tausend-sassa Stav Jacobi geführt, der seine Visionen und neue Ideen für das Top Volley einfließen lassen und verwirklichen will.



Volero - Schwerin

Auch das Jubiläumsturnier 2013 wurde seiner Reputation gerecht. Ein Mix aus hochkarätigen Clubteams war Garant für erstklassigen Spektakel bereits in den Gruppenspielen. Mit dem RC Cannes, dem Schweriner SC und Volero Zürich waren drei Landesmeister am Start sowie mit Dinamo Krasnodar als Vierter der russischen Superliga und dem Fünften der Brasilianischen Superliga, Banana Boat Praia Clube, zwei weitere Teams aus spielstarken Ligen. Zudem stand erstmals unter dem Namen Team Suisse die Schweizer Frauen-Nationalmannschaft auf dem Spielfeld.

kel bereits in den Gruppenspielen. Mit dem RC Cannes, dem Schweriner SC und Volero Zürich waren drei Landesmeister am Start sowie mit Dinamo Krasnodar als Vierter der russischen Superliga und dem Fünften der Brasilianischen Superliga, Banana Boat Praia Clube, zwei weitere Teams aus spielstarken Ligen. Zudem stand erstmals unter dem Namen Team Suisse die Schweizer Frauen-Nationalmannschaft auf dem Spielfeld.



Cannes - Team Suisse

Als ungeschlagene Gruppensieger qualifizierten sich das russische und das brasilianische Team für die Halbfinals und meldeten damit ihren Anspruch auf den Turniersieg an. Mit je einem Sieg und einer Niederlage schafften auch Volero und Cannes den Einzug. Dinamo Krasnodar gegen Cannes und Banana Boat Praia Clube gegen Volero setzten sich in den Halbfinals jeweils wiederum durch und standen damit im Endspiel. Am Finaltag holten sich die Russinnen den Turniersieg in einem spannenden und teilweise dramatischen Spiel. Der RC Cannes schlug im Kleinen Final Volero Zürich, das Team Suisse unterlag dem Schweriner SC und belegte damit den letzten Platz.

Freuen wir uns also jetzt schon auf die 26. Austragung, dieses Mal unter neuer Regie. Vom 27.-29. Dezember 2014 wird das Top Volley wieder über den Boden der St. Jakobshalle gehen.

[www.topvolley.ch](http://www.topvolley.ch)

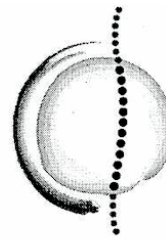


Peter Gissler, Medienchef, Top Volley International  
Fotos: Robert Varadi - [www.fotogalerie-rv.ch](http://www.fotogalerie-rv.ch)

Coiffure  
**Sylvia  
Pittori**

*Damen und Herren*

*Sylvia Aebin-Pittori  
Tramstrasse 59  
4132 Muttentz  
Telefon 061 461 96 96*



**Praxis Muttentz**

PHYSIOTHERAPIE  
SPORTREHABILITATION

**Christoph Knöri**

Lächlenweg 9, 4132 Muttentz  
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407  
ck@praxis-muttentz.ch, www.praxis-muttentz.ch

**Ihr Ansprechpartner ...  
... für alle Bauleistungen**

Bau- und Totalunternehmung  
Muttentz - Birsfelden - Pratteln  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Internet: [www.edm-jourdan.ch](http://www.edm-jourdan.ch)  
eMail: [bau@edm-jourdan.ch](mailto:bau@edm-jourdan.ch)

**Edmund  
Jourdan  
AG**

**Schuhmacherei**



**Fuss-Orthopädie**

Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 Muttentz · Telefon 061 461 96 26



*Muttentzer Wy diräkt vom Wybuur*

Direktverkauf  
Donnerstag 18 - 20 Uhr  
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin  
Baselstr. 32 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 84 35  
[www.jauslinweine.ch](http://www.jauslinweine.ch)



**Tschannen AG**  
Hauptstrasse 14  
4132 Muttentz  
Tel. & Fax 061 462 17 16

**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmatthstr. 8 4132 Muttentz  
T: 061 461 14 34  
[info@woehrle-parkett.ch](mailto:info@woehrle-parkett.ch)  
[www.woehrle-parkett.ch](http://www.woehrle-parkett.ch)

**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**

**Büro/Verkauf**  
Grenzacherstrasse 5  
4132 Muttentz  
Montag geschlossen  
Di-Fr 9.00-12.00  
14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00



Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein  
Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
[thommen.drink@bluewin.ch](mailto:thommen.drink@bluewin.ch)



**Reinhard Ott AG**  
Keramische Beläge  
4132 Muttentz

Ihre Firma für

**Plättli Reparaturen  
Plättli in Um- und  
Neubauten**

Telefon 061 461 65 11

Bahnhofstrasse 15  
4132 Muttentz  
Fabrikmatthweg 13  
4144 Arlesheim

**HEIZOEL**  
Schenk AG  
Muttentz  
061 465 94 94

## TURNERINNEN / GYMFIT

## WEIHNACHTSPLAUSCH VOM 12.12.2013

Traditionsgemäss findet Mitte Dezember unser Weihnachtsfest statt, in diesem Jahr organisiert von Maya und Marlies.

Wie bei all unseren Anlässen haben wir keine Ahnung wohin es geht.

Nach einem kurzen Fussmarsch wird uns bei Maya zu Hause ein feiner Apéro offeriert.

Anschliessend spazieren wir bei gefühlten minus 10 Grad Richtung Dorf bis zum Restaurant Jägerstübli wo uns ein ausgezeichnetes Essen erwartet.



An einem Weihnachtsfest darf natürlich die Bescherung nicht fehlen.

Unsere Gruppenleiterin, Dominique, übergibt zuerst den Jubilaren einen Blumenstrauss.



Heidi Moser  
6 Jahre Gruppenvertreterin  
und 25 Jahre Leiterin Gymfit



Christa Pancaldi  
30 Jahre Gymfit



Nicole Leu  
20 Jahre Gymfit

Ein originelles und praktisches Geschenk erhalten die Organisatorinnen all unserer Anlässe.

Eine Lupe mit Licht, da anscheinend immer mehr unserer Frauen das Kleingeschriebene nicht mehr lesen können.



Maya und Marlies, stellvertretend für Erna, Esthi und Erika



Zum Schluss werden natürlich auch noch die Leiterinnen beschenkt, welche uns das ganze Jahr hindurch attraktive Turnstunden anbieten.

Für diesen gemütlichen Abend möchte ich mich bei den beiden Organisatorinnen Maya und Marlies bedanken und natürlich auch bei Yvonne Fäh, sie besorgt für uns jedes Jahr wieder die schönen und originellen Geschenke.

*Rita Mauroner*

## ZITAT

Die schwierigste Turnübung ist immer noch, sich selbst auf den Arm zu nehmen.

*Werner Finck*

# dürrenberger



## UHREN &amp; BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBERGER  
HAUPTSTRASSE 62, MUTTENZ  
TELEFON 061 461 42 20

## GESELLIGKEITSKOMMISSION

## VOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER 9. APRIL 2014



... so verbissen wird bei uns  
nicht gespielt !

„De Plausch ha“ steht im  
Vordergrund !

Volleyball-Ausbildung ist  
absolut nicht Voraussetzung !

Die Geselligkeitskommission lädt auch dieses Jahr alle Seniorinnen und Senioren aus sämtlichen Riegen herzlich zum VOLLEYBALL-MIXED-PLAUSCHTURNIER ein.

Im Anschluss an den sportlichen Teil treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein mit allen Teilnehmenden aus den verschiedenen Abteilungen des ganzen Turnvereins.

Datum: MITTWOCH, 9. APRIL 2014

Ort: TURNHALLE MARGELACKER

Zeit: 19:30 UHR MANNSCHAFTSEINTEILUNG UND EINLAUFEN

Rangverkündigung: nach dem Turnier, bei einem kleinen Imbiss in der Pizzeria Pisco

Anmeldung: Bitte mit untenstehendem Anmeldeformular oder per E-Mail an  
Geri Giger, Breitestrasse 25, Tel. 061 461 77 02  
famgiger@datacomm.ch

BIS SPÄTESTENS SONNTAG, 6. APRIL 2014

Wir freuen uns auf einen sportlich-geselligen Abend

*Geselligkeitskommission TV MuttENZ*

✂-----

ANMELDUNG VOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER  
VOM 9. APRIL 2014 IN DER TURNHALLE MARGELACKER

NAME	VORNAME	RIEGE



# GESELLIGKEITSKOMMISSION EIERBUFFET 2. MAI 2014



Hoffentlich können wir unseren Hühnern genügend brauchbare Eier wegschnappen um die hungrigen Mäuler unserer TVM-Frauen zu stopfen!

Programm auch dieses Jahr mit Überraschung!!!

Das diesjährige Eierbuffet findet wieder in der Aula Donnerbaum statt. Alle weiblichen Mitglieder aus sämtlichen Riegen des Turnvereins sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Datum: FREITAG, 2. MAI 2014  
Ort: AULA DONNERBAUM  
Zeit: AB 18:30 UHR ZUM APÉRO

Anmeldung: Bitte mit untenstehendem Anmeldeformular oder gemeinsam in den Riegen an Maya Angst, Buchenweg 46, Tel. 061 599 07 69  
BIS SPÄTESTENS MONTAG, 28. APRIL 2014  
BEI VERHINDERUNG BITTE ABMELDEN bei Maya Tel: 079 272 80 22

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit euch

*Geselligkeitskommission TV MuttENZ*

✂-----

## ANMELDUNG FÜR DAS EIERBUFFET VOM 2.MAI 2014 IN DER AULA DONNERBAUM

NAME	VORNAME	RIEGE





# Gratis Zolli-Abo

... und erst noch  
Fr. 110.- für die  
alte Matratze  
beim Kauf einer  
AirPulse, Privilège,  
Airtex, Tempur,  
ClimaLuxe,  
MicroClean,  
Super Relax,  
Grand Luxe



# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

*kraftvoll unterwegs mit*



*Natürlich gut in: Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice*

[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)





## TV MUTTENZ

## EIERLESET, SONNTAG 27. APRIL 2014



## EIEREINZUG

Wir sind auch dieses Jahr auf die zahlreichen Eiereinzüger angewiesen, die in der Woche vor dem Eierleset von Tür zu Tür gehen und Eier und Geld einziehen. Eine Aufgabe die seriös wahrgenommen werden muss, denn der Eiereinzug ist die Grundlage für ein erfolgreiches Eierleset. Der Einzug ist auch eine gute Gelegenheit bekannte und unbekannte Leute zu treffen. Es gibt auch immer schöne und interessante Kontakte zu den Einwohnern von Muttenz. Die Eierabgabe wird wiederum im Burgkeller stattfinden, der uns freundlicherweise von der Familie Kern zur Verfügung gestellt wird. Hier können bei gemütlichem Beisammensein mit Spiegelei und einem Glas Wein die Erfahrungen beim Eiereinzug ausgetauscht werden. Auch ist es eine gute Gelegenheit Vereinsmitglieder aus anderen Abteilungen kennenzulernen.

## EIERLESET



Der Wettkampf wird wiederum im Oberdorf stattfinden. Nach den sportlichen Aktivitäten werden bei den Freiluftkochzellen jede Menge Spiegeleier gebraten. Für dieses Jahr ist wiederum die Sonne und warmes Wetter bestellt. Somit wird auch der Getränkestand nicht fehlen.

Damit wir den Ansturm der zahlreichen Besucher bewältigen können, zählen wir auf deine Mithilfe. Für jeden wird es einen geeigneten Job geben.

Also melde dich bei deinem Abteilungsleiter/in damit wir genügend Helfer haben. Der Dank des Präsidenten und des OKEi ist dir gewiss.

## BAUERNHAUSMUSEUM

An diesem Sonntag ist auch das Bauernhausmuseum geöffnet. Es ist der Start für die neue Saison nach der Winterpause. Der Wirtschaftsbetrieb des Museums wird unser Angebot ideal ergänzen.



## GASTCLUB SCHWINGER

Dieses Jahr konnte das OKEi den Schwingclub Muttenz als Herausforderer gewinnen. Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf zwischen zwei traditionsreichen Muttenzer Dorfvereinen. Es wird ein interessanter Vergleich zwischen verschiedenen Sportlern, die alle topmotiviert sein werden. Wer wird in diesem Jahr das letzte Ei in die Wanne werfen und den Eieroscar gewinnen?

Das OKEi freut sich auf ein tolles und spannendes Eierleset mit vielen Ueerraschungen.

*Thomas Jäggli, OKEi*

## PORTRAIT SCHWINGKLUB MUTTENZ



Schwingen und Turnen verbindet in Muttenz eine alte Tradition, so spaltete sich die Schwingergilde 1939 vom Turnverein ab, um die Vorteile eines eignen Vereins nutzen zu können. Besonders in den ersten 20 Jahren nach dieser Gründung konnten sich die Muttenzer Schwinger national einen grossen Namen machen und schöne Erfolge feiern.

1954 konnte durch Peter Vogt sogar der Schwingerkönigstitel nach Muttenz geholt werden. Auch in den darauffolgenden Jahren brachte der Schwingclub Muttenz immer wieder grossartige Athleten an die nationale Spitze. Unvergessen sind die Zeiten als der für schwingerverhältnisse nicht sehr gross gewachsene Marcel Buser als Publikumsliebbling der ganzen Nordwestschweiz während Jahrzehnten das Fürchten lernte.

In den letzten Jahren blieben die ganz grossen sportlichen Erfolge jedoch aus. Trotzdem bleibt der Verein breit abgestützt und erfreut sich in Muttentz grosser Beliebtheit. Auch schöne Erfolge in der Jugendarbeit lassen aufhorchen, man freut sich hier auf die nächsten Jahre und sieht zuversichtlich in die sportliche Zukunft. In diesem Jahr feiert der Schwingklub Muttentz sein 75. Jähriges Jubiläum, zu diesem Anlass finden am

17. und 18. Mai die Kantonalen Schwingfeste auf der Schulanlage Margelacker statt. Ein grosses und professionelles OK ist schon seit über einem Jahr engagiert im Einsatz und der Schwingklub Muttentz ist zuversichtlich ein unvergessliches Fest mit einem einzigartigen Ambiente auf die Beine zu stellen.

*Reto Schmid  
Schwingklub Muttentz*



**STIFTUNG WERKTEAM**

**Hausräumungen und Umzüge  
Fachgerechte Entsorgung  
Möbelrestaurierung**

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt

Stiftung Werkteam Telefon 061 951 14 60  
www.stiftung-werkteam.ch

## *Nail - Cosmetic*



*Susanne Züger  
Oberemattstrasse 42  
4133 Pratteln  
Mobile 079 476 56 49*

## **AUTO UND MOTORRAD FAHRSCHULE**



**061 461 73 12**

- **Nothilfekurse**
- **Verkehrskunde**
- **2 Phasen Kurse**
- **Auto- Unterricht  
mit Schaltung und Automat**

**HAUPTSTRASSE 55 4132 MUTTENZ**  
[www.aebin.ch](http://www.aebin.ch)

**WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!**

**Ramseyer  
Elektro AG**  
**>die Voltprofis<**

Muttentz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

FREDI SOMMERHALDER  
BUCH- UND OFFSETDRUCK  
TELEFON 061 461 79 81

**FSD**  
DRUCKSACHEN

4132 MUTTENZ  
BAHNHOFSTRASSE 39A  
FAX 061 461 79 56

## MUTTENZER LEGENDE - DES HEILIGEN ARBOGAST

König Dagobert und seine Gemahlin mussten erfahren, dass ihr Sohn Sigisbert bei der Jagd von einem Eber getötet worden sei. Verzweifelt brachten sie den leblosen Körper zum heiligen Ar-



bogast, dem hochverehrten Bischof von Strassburg, und baten ihn um Hilfe. Arbogast betete darauf inbrünstig am Altar und konnte dadurch den jungen Sigisbert wieder zum Leben erwecken.

*Heimatkunde Muttentz 2009*

## BASELBIETER TURNVERBAND EINE NEUE FAHNE

Das Jahr 2014 ist ein Jubiläumsjahr für den Baselbieter Turnverband: 150 Jahre!



Mit der Einweihung der neuen Fahne begann der Reigen der verschiedenen Veranstaltungen, welche im Jubiläumsjahr in allen Bezirken des Kantons stattfinden. Der TV MuttENZ war mit einer Delegation und der Vereinsfahne mit dabei.

Am 5. Mai findet ein Anlass in MuttENZ statt. Mit-Organisator ist der TV MuttENZ. Im Herbst werden wir auch noch in MuttENZ einen Baum pflanzen. Wo ist noch offen, hat jemand eine gute Idee?

### JUBILÄUMSANLÄSSE 2014

Freitag, 10. Januar 2014

Einweihung neue Verbandsfahne, Liestal  
Organisator: TV Liestal, OK-150 Jahre BLTV

Samstag/Sonntag 22./23. März 2014

Baselbieter Turnerskitag in Grindelwald  
Organisator: TFR Buckten, MR Buckten, SR Staf-felalp Zeglingen, OK-150 Jahre BLTV

Montag, 5. Mai 2014

Präsidentenkonferenz und Sportforum mit prominenten Gästen im Mittenza  
Organisator: TV MuttENZ, OK-150 Jahre BLTV

Samstag, 28. Juni 2014

Jubiläumfest 150 Jahre BLTV in Augusta Raurica  
Organisator: TV Augst, TV Pratteln AS, TV Pratteln NS, MR Buus, OK-150 Jahre BLTV

Sonntag, 7. September

Sternwanderung für die Jugendlichen mit Plausch-Wettkampf, Waldweid Wasserfallen  
Organisator: TSV Reigoldswil, OK-150 Jahre BLTV

Samstag, 22. November 2014

Jubiläum-Delegiertenversammlung in Laufen, Bankett mit Gala-Abend

Organisator: LTV Laufental, OK-150 Jahre BLTV

und: Der BLTV wächst in die Zukunft und schenkt jedem Verein und Verband der Mitglied des BLTV ist eine Winter-Linde.

Details zu diesen Veranstaltungen auf der Webseite des BLTV und des TV MuttENZ, sowie auch in der internen Kommunikation nach dem Training.

*Karl Flubacher*



Hardstrasse 9 · 4132 MuttENZ · Tel 061 461 27 06  
Romeo Waldburger 079 176 11 40



Hardstrasse 9 · 4132 MuttENZ · Tel. 061 461 27 06  
076 39027 06

## TV MUTTENZ

## FÄHNRICH ODER FAHNENTRÄGERIN

An der kommenden GV wird unser aktueller Fähnrich Martin Allemann von seiner Aufgabe nach vielen Jahren zurücktreten.

Monique Stadelmann als Stellvertreterin möchte nicht nachrücken, bleibt aber gerne weiterhin Stellvertreterin.

Der Fähnrich oder die Fahnenträgerin ist auch in der heutigen Zeit eine wichtige Funktion im Turnverein.

Der Vorstand sucht eine Person, welche bereit ist, sich in die traditionelle Aufgabe eines Fähnrichs oder einer Fahnenträgerin einzuarbeiten.

## ANMERKUNG 1: WIE SAGT MAN?

Eine männliche Person kann man als Fähnrich bezeichnen. Die weibliche Form als Fähnrichin oder Fahnenfrau zu bezeichnen passt nicht, deshalb steht im Titel die „Fahnenträgerin“.

## ANMERKUNG 2: FAHNE ODER FLAGGE?

Im Dialekt reden wir immer von einer Fahne: z.B. die TV Fahne, die Schweizerfahne. In der deutschen Sprache wird aber zwischen Fahne oder Flagge unterschieden. Was ist der Unterschied?

Ein Flagge ist ein Produkt das vielfach vorliegt, eine Fahne ist etwas einzigartiges. Somit haben wir im Turnverein eine TV Fahne und die Schweiz eine Schweizer Flagge.

Man sagt auch Flaggen werden gehisst, Fahnen getragen. Eigentlich logisch, eine Fahne hissen tönt doch sehr komisch. Aber wie gesagt, im Dialekt ist das so viel einfacher.

(Quelle Fahne/Flagge: Gregor Dill, Museumsleiter Sportmuseum, am Referat bei der Fahnenweihe BLTV)

*Karl Flubacher*



## UNSER ANGEBOT

- OK.- HOT-DOG XXL 5.50 CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 6.50 CHF
- FRISCHGEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- FEINE KÄSESPEZIALITÄTEN
- AUERLESENE WEINE
- CAFE-BAR
- OK.- PRODUKTE
- SBB UND TNW BILLET-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT

Ihr avec.-Team Bahnhof MuttENZ  
Bahnhofstr. 62 • 4132 MuttENZ • Tel. 061 461 86 60

MONTAG bis FREITAG 6.00 - 22.00  
SAMSTAG bis SONNTAG 7.00 - 22.00



## BASKETBALL

# AUCH DIE JÜNGSTEN HABEN EIN VOLLES PROGRAMM

Die Abteilung Basketball erreicht in dieser Saison neue Dimensionen, wenn es um das Altersspektrum ihrer Mitglieder geht. Schon im Herbst 2012 begann unsere erfahrene Trainerin Nicole Jochim mit Unterstützung von Daniel von Büren, ein Angebot für Kinder unter 10 Jahren aufzubauen. Dafür stand auch das Impuls-programm

„J+S-Kids“ Pate. Das Interesse der Mädchen und Buben war rege – in kürzester Zeit fand sich ein vollzähliges Team zusammen. Allerdings war die Mehrheit der Kinder bereits 9 Jahre alt und wurde daher nach ihrer Einstiegssaison bereits in die nächsthöhere Liga der U12 „befördert“.

## WIEDER EIN MINI-TEAM AM START

Auch in der Altersklasse der Minis wird das geschlechtsgemischte Team weiterhin von Daniel von Büren betreut, assistiert von Bea Seiler und Kaspar Lang. Die Trainingsgruppe ist zu Beginn dieser Saison abermals angewachsen, was es unserer Abteilung ermöglichte, nach einer Saison Unterbruch wieder mit einem Team in der Meisterschaft mitzumischen.

Die U12-Kinder messen sich im Gegensatz zu den älteren Jugendlichen nicht in einer Reihe von Einzelmatches, sondern konzentriert auf Spieltage, zu denen sich sämtliche involvierten Vereine der Region einfinden, um innerhalb weniger Stunden ihre sportlichen Begegnungen zu absolvieren. Diese Veranstaltungen bilden jeweils intensive Erlebnisse für die jungen Basketballer/innen – in zwei Partien am selben Tag ist höchster Einsatz gefragt!

In der Vorrunde fanden zwei Spieltage statt, der erste in Arlesheim (27. Oktober), der zweite in MuttENZ (17. November). Das Team des TVM figuriert in der Kategorie „Low“ und hielt resultatmässig genau die Mitte: Die Stärkeklasse umfasst fünf Teams. Unsere Minis mussten am ersten Spieltag gegen den BC Allschwil-Syngenta (24:64) und Liestal Basket 44 (20:52) Niederlagen hinnehmen, vermochten sich jedoch drei Wochen später in einem starken Match gegen BC Pratteln (62:50) und noch deutlicher gegen CVJM Riehen (76:24) durchzusetzen. Das ergab aus der Hinrunde den dritten Tabellenrang für unser Team.

Das erstplatzierte Liestal und Allschwil als Tabellenzweiter wechselten nun für die Rückrunde in die Spielklasse „High“. Das bedeutet eine grundlegend veränderte Ausgangslage für die Rückrunde mit zwei neuen Gegnern: BC Bären Kleinbasel und BC Münchenstein. Der dritte Spieltag vom 19. Januar in Allschwil lieferte erste Aufschlüsse über die Posi-



*Das Team der U12 am Spieltag in MuttENZ (17. November 2013). Stehend von links: Daniel von Büren (Trainer), Nandi Capitelli, Nina Sikic, Anina Suter, Anna Parathazham, Nooa Schöni, Nicolas von Büren, Shirley Lang, Niccolò Capitelli, Kaspar Lang (Assistenztrainer). Kniend von links: Sevia Fasnacht, Esra Doerksen, Dicle Deniz, Noah Doerksen.*

tion unserer Minis: ... In der neuerlichen Begegnung mit Pratteln unterlagen sie diesmal knapp mit 33:35, vermochten dafür aber die Partie gegen die deutlich weniger erfahrenen Kleinbasler Bären hochkant mit 70:12 für sich zu entscheiden.

Der letzte Spieltag, diesmal in Pratteln, fand erst nach Drucklegung dieser „inform“-Ausgabe statt. Auf dem Plan standen Partien gegen Münchenstein und Riehen.

## BEGEISTERTE KIDS

Aber auch die U10 haben weiterhin Bestand. Obwohl die Trainingsgruppe wegen der Altersverteilung zunächst einmal ordentlich schrumpfte, machte sich Nicole Jochim mit unermüdlicher Energie daran, das Angebot aufrechtzuerhalten – und weihet mittlerweile wieder über ein Dutzend Kinder in die Kunst des Basketballspielens ein, assistiert von Dominik Schweizer. Die Jüngsten in



der begeisterten Schar sind gerade erst 6 Jahre alt. Damit sind erstmals in der Geschichte unserer Abteilung schon Vorschulkinder bei uns in der Halle anzutreffen!

Um auch den praktischen sportlichen Einsatz zu vermitteln, werden für die U10-Kids jeweils an den Spieltagen ihrer U12-Kollegen eigene Partien gegen Altersgenossen anderer Vereine angesetzt. Die Auswahl an Konkurrenz ist nicht gross (die wenigsten Vereine verfügen über ein U10-Angebot) und meist sind die Gegner viel erfahrener – aber was zählt, ist das motivierende Erlebnis eines echten Spiels vor Publikum und mit Schiedsrichtern. Denn die künftigen Meister üben sich bekanntlich so früh wie möglich!

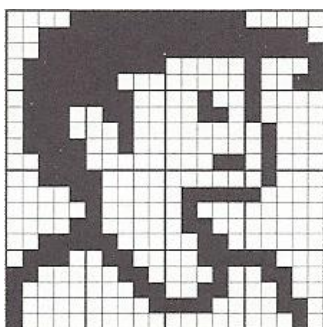
Reto Wehrli



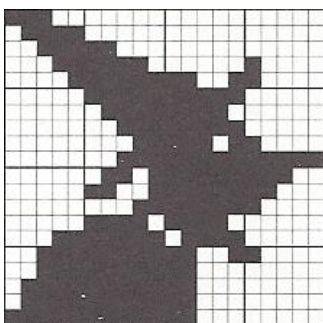
Die Equipe der U10 am Spieltag in Allschwil (19. Januar 2014). Obere Reihe von links: Nicole Jochim (Trainerin), Mischa Suter, Karina Panachel, Alessandra de Socio, Vinzent Putrino, Malik Dalli, Mias Hofmänner, Dominik Schweizer (Assistenztrainer), Mario Putrino. Untere Reihe von links: Moritz Mathys, Noah Doerksen, Oliver Bäckert, Janis Schelling, Giordano Rosati, Sindri Nägelin

## AUFLÖSUNG DER DENKSPORTSEITE NONOGRAMM

I



II



### ALLES UNTER EINEM DACH

#### Unsere Dienstleistungen:

##### Grafisches Service-Zentrum

DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copy-Shop, Ausrüsterei, Lettershop, Direktadressierung und Mailings

##### EDV

Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung, Programmierung, CD-Brennen und Schreivarbeiten

##### Treuhand

Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

##### kreativAtelier

Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

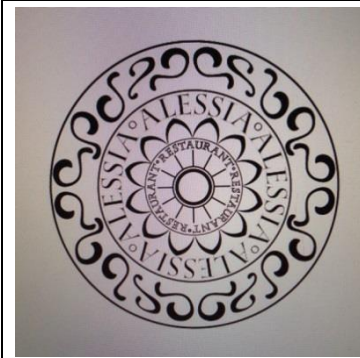
##### Restaurant Albatros

Tagesmenüs, Sonntagsbrunch, Bankette und Seminarräume

**Kompetent. Persönlich. Sympathisch.**

#### Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte

Aumattstrasse 70-72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1  
Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 00  
info@wbz.ch · www.wbz.ch



**NEU !** Im Neubau der Klinik Rennbahn  
Restaurant **ALESSIA** in MuttENZ  
7 Tage geöffnet, durchgehend warme  
Küche! Gehobene, mediterrane Küche  
mit vorwiegend Frischprodukten.  
Montag - Freitag 08 - 24 Uhr  
Samstag - Sonntag 10 - 24 Uhr  
Kriegackerstrasse 100, Tel 061 462 40 40



Das Restaurant PISCO, nahe dem Dorfkern MuttENZ, bietet täglich vier frische, wechselnde saisonale, regionale und italienischen Menues, Gerichte a la carte und Pizzas an.

Das PISCO mit der schönen grossen Gartenwirtschaft eignet sich für alle Gelegenheiten. Als Treffpunkt nach dem Training, für Vereins- und Familienanlässe und für Gesellschaften bis 100 Personen.

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00h - 24:00h / Sonntag ab 16:00h geöffnet  
Jakob Eglin-Strasse 3, 4132 MuttENZ / Tel: 061 461 70 07



Das Restaurant Pizzeria Freidorf in MuttENZ, mit einer gemütlichen Terrasse, bietet täglich wechselnde, saisonale Menues und italienische Gerichte an. Eine grosse Auswahl an Pizza und à la carte Gerichte runden das kulinarische Angebot ab.

Ob zu zweit, an der Bar, nach dem Training, bei Vereinsnännen oder Familienfesten, im "Freidorf" wird man verwöhnt und ist immer sehr willkommen. Eine Reservation ist empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00h - 24:00h / Sa 09:00h - 24:00h / Sonntag geschlossen  
Freidorf - St. Jakobs-Strasse 153, 4132 MuttENZ / Tel: 061 312 75 00



## TV MUTTENZ / MÄNNER

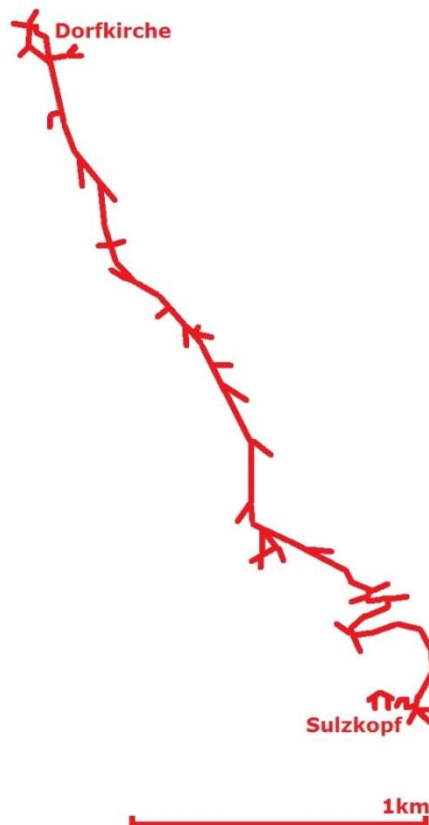
## ALTJAHRESHOCK 2013 / 29. NOVEMBER 2013



## EIN PAAR GEDANKEN DAZU VON EINEM TEILNEHMER

Eigentlich ist es ja gar nicht so weit auf den Sulzkopf, zwei-drei Kilometer oder so, ein bisschen bergauf geht's schon und etwas dunkel ist es auch. Aber weit ist das nicht. So machten sich viele Männer wieder auf den Weg, achtzehn Uhr bei der Kirche und ab den Berg hinauf. Der Weg ist bekannt, vor Wölfen und Bären brauchen wir uns nicht zu fürchten. Kurz noch im Gehen die aktuellen Neuigkeiten austauschen, man trifft sich wieder. Bald schon ein Licht in der Ferne, die Sulzkopfhütte.

Eintritt in die Hütte, wohlig warm ist's drinnen, die Brille läuft an, viele sind schon da. Die Küchenmannschaft ist schon lange am Wirken, die Heizer haben eingehiezt und bald ist auch schon der Apéro bereit. Der Platz ist ausgesucht, egal wo, man kennt ja alle. Hans ist bald schon am Vortragen und dankt allen fürs Kommen, dankt der Küchenmannschaft, dankt den Sponsoren und freut sich über den vollen Saal, der Turner-Präsi und der TV-Präsi sagen auch noch etwas und dann geht's schon langsam ans Essen. Heisser Schinken, Salat,

DER WEG ZUM SULZKOPF  
MASSTÄBLICH

was zu trinken, was braucht's noch mehr? Gute Stimmung überall, wohlige Wärme, die Brille läuft nicht mehr an und das mit dem Schwitzen hat der Körper unterdessen auch schon geregelt.

Peter nimmt die Gelegenheit wahr und dankt der Leiterveterin für die viele Trainings im vergangenen Jahr.

So geht der Abend bei vielen Gesprächen zum Turnen und vielem anderem voran und die ersten denken schon ans Aufbrechen. Die letzten später dann auch, es ist schon fast Samstag als wir uns auf den Rückweg machen. Ein leichter Regen setzt ein, schon fast ein bisschen Schnee. Das kümmert uns wenig, die gute Ausrüstung ist ja mit dabei.

So endet der Altjahreshock wieder, bald endet auch das alte Jahr. Wieder eines mehr und immer wieder etwas schneller als das letzte, der Lauf der Zeit schreitet voran.

Gut, dass es so was noch gibt. Im nächsten Jahr wieder, dann wird es der 28. November 2014 sein. Das ist ja schon bald.

*Karl Flubacher*

**VORANZEIGE:** Die Abteilungsversammlung 2014 der Turner findet statt:  
DONNERSTAG, 5. JUNI 2014, 19:30 H, AULA DONNERBAUM  
Die Einladung mit der Traktandenliste folgt im inform 02/2014 Mitte Mai 2014  
*Urs-Martin Koch, Präsident Turner*

## TV MUTTENZ SCHNITZEL-JAGD VOM SONNTAGMORGEN, 05.01.2014



### WANDERPREIS



Der Start zur diesjährigen Schnitzel-Jagd, der fünften in der „Neuzeit“, war am Sonntagmorgen, 05.01.2014 human erst auf 10.00 Uhr angesagt. Es bestand durchaus die Hoffnung, den Teilnehmerrekord vom Vorjahr mit 50 Teilnehmern noch zu toppen.



Doch bei eher trüber Wetter-Prognose aber Sonnenschein zwischen Start und Ziel stellten sich schliesslich 6 Equipen (sowie eine ausser Konkurrenz), insgesamt 18 Personen, dem Starter und Vereinspräsidenten Karl Flubacher.

*Nicola & Sevia Doepke*

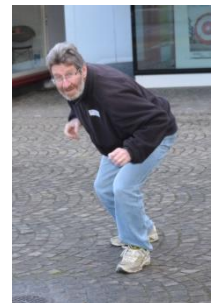
Lediglich Startnummer 4, Anina und Selina Nardiello, begaben sich auf die von Zentralkassier Hansueli Vogt mit seiner Ehefrau Ursula gestreuten Sprint-Route via Breitstrasse, Goletenweg und Leuengrund Richtung Zinggibrunn.



Irgendwo muss aber eine Finte zu unklar gezeichnet gewesen sein, kam doch nach rund zwei Stunden das Notfalltelefon mit der Frage, man sei jetzt auf dem Schmittiplatz in Prateln und suche das Ziel ...

Die anderen nahmen die ebenfalls von Hansueli und Ursula Vogt markierte Spirit-Fährte via Oberdorf und Gempengasse und umrundeten die Gärtnerei Dobler,

den Eigenthalhof, das Engental und den Geispel und erreichten so das Ziel auf dem Schützenplatz. Alle? Nein, ein Schluameier nützte die Lücke im (nicht existierenden) Wettkampfreglement, suchte freihändig nach der Route, überholte als Letztgestarteter niemanden und traf trotzdem bereits nach einer halben Stunde im Ziel ein.



*Urs Scherer*

Und die als Dritte gestarteten Gianni und Loris Nardiello verpassten irgendwo eine Abzweigung und suchten das Ziel vergeblich (und leider alleine) im Restaurant Eggligraben, wo sie den Telefonjoker nutzten...



*Zieleinlauf, Foto links: Nicola & Sevia Doepke, rechts: Vreni Flubacher, Monika Burri, Helen Kaufmann und Angelika Leuenberger*

Nach zweieinhalb Stunden waren dann aber alle wieder glücklich im Restaurant Wartenberg vereint und genossen das vom Verein offerierte Zmorge. Jetzt konnte Hansueli Vogt auch zur Rangverkündigung schreiten und den neu gestalteten Wanderpreis, bestehend aus einem roten MuttENZer Leu mit einem mit den Namen der beiden Siegermannschaften gravierbaren gelben Schnitzel, übergeben.



*Familie Nardiello im Wartenbergli wieder vereint*



*Die Sieger der beiden Kategorien*

Alles in Allem ein schöner, aktiver Morgen. Im Namen der Dabeigewesenen sage ich dem OK herzlichen Dank und freue mich auf das nächste Jahr.

#### DIE RANGLISTE UND DIE TEILNEHMER:

Fährte Sprint: 1. Anina & Selina Nardiello (2.28)  
 Fährte Spirit: 1. Urs Scherer (0.30),  
 2. Nicola und Sevan Doepke (1.08),  
 3. Monika Burri, Vreni Flubacher, Angelika Leuenberger und Helen Kaufmann (1.25),  
 4. Kurt Angst, Marcel Schmied und Ester und Hansruedi Ueltschi (1.47),  
 5. Gianni und Loris Nardiello (2.27);  
 ausser Konkurrenz: Bea und Max Seiler und Ursula Vogt.

*Urs-Martin Koch  
Präsident der Turner*

*Ich tue nichts für  
meine Gesundheit ist  
das höchste Gut.*

*Das Leben ist voller Wendungen.  
Unsere Vorsorge passt sich an.*

#### **Generalagentur Liestal**

Dieter Forter, Generalagent, Telefon 061 926 56 00, dieter.forter@swisslife.ch  
 Antonio Drosi, Dipl. Fondsberater IAF, Telefon 061 926 56 62, antonio.drosi@swisslife.ch  
 Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Telefon 061 926 56 71, hansueli.vogt@swisslife.ch  
[www.swisslife.ch/liestal](http://www.swisslife.ch/liestal)



**SwissLife**  
So fängt Zukunft an.

# VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Vizepräsidentin	Rita Mauroner In der Dorfmat 1, 4132 Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Mutationsführerin	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttentz	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokollführer	Reto Wehrli, Tramstrasse 53, 4132 Muttentz	rewe@gmx.ch	061 599 24 78
Webmaster	Markus Bienz, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 681 31 53
Redaktorin inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden Zustellung	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner, In der Dorfmat 1, 4132 Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner (TU)	Urs-Martin Koch, St.Arbogast-Strasse 30, 4132 Muttentz	urs-martin.koch@bluewin.ch	061 461 78 90
Athletics (AT)	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 Muttentz	j.stocker@bluewin.ch	061 461 04 27
Basketball (BB)	Raymond Burkart, Rührbergstrasse 6, 4132 Muttentz	tvmuttENZbasket@gmx.ch	079 511 35 51
Handball (HB)	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 Muttentz	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey (UH)	Benjamin Meier, Schulweg 3, 5453 Remetschwil (AG)	unihockey@uh-griffins.ch	056 556 28 42
Volleyball (VB)	Georges Schneider, Falkenstrasse 14 / Muttentz, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler, Hauptstrasse 72, 4132 Muttentz		079 776 14 19
Fähnrich	Martin Allemann, Hauptstrasse 62, 4133 Pratteln	allemann.frey@teleport.ch	079 541 80 53
Fähnrich Stv	Monique Stadelmann, Apfhalterstrasse 28, 4132 Muttentz		
Revisoren	Daniel Meyer, Hermann Lutz, Urs Scherrer		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hanspeter Müller, Kreuznagelweg 3, 4132 Muttentz	hanspetermueller@datacomm.ch	061 461 35 81
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand			Hansueli Vogt	Geri Giger Hans Wermelinger Marianne Menge Markus Weller Maya Angst Roman Bühler Therese Brügger Yvonne Kobi
Turnerinnen	Sandra Sisti		Angelika Leuenberger	
Turner	Sandra Sisti		Bruno Koller	
athletics	Viviane Hess	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Johanna Hänger	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	vakant	Urs Fehler / Peter Hartmann	Hanspeter Jauslin	
Unihockey	Guido Derungs	Beni Meier	Ervin Bajramovic (TV Pratteln AS)	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein			Markus Bienz	Pia Huggel
Turnerinnen (TI)	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner (TU)	Urs-Martin Koch	061 461 78 90	Karl Flubacher	Lui Merk
Athletics (AT)	Nadine Schruett	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball (BA)	vakant		Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball (HB)	Sebastian Ebnetter	061 313 26 17	Armin Schär	Urs Fehler
Unihockey (UH)	Beni Meier	056 556 28 42	Florian Ruch (TV Pratteln AS)	Beni Meier
Volleyball (VB)	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	-	80.-	110.-*	100.-*	110.-	140.-*	100.-
Jugendliche (16-19 Jahre)	-	100.-	140.-*	170.-*	160.-	185.-*	120.-
Aktive	140.-	120.-	160.-*	250.-*	320.-	225.-*	200.-
Aktive Freimitglieder				70.-			
Passive Freimitglieder				20.-			
Passivmitglieder				25.-			

Änderungen vorbehalten! Die Jahresbeiträge werden jeweils von den Abteilungen bestimmt und können sich im Laufe der Zeit ändern.  
\*In den Abteilungen AT, BB und UH können zum Teil noch zusätzliche Lizenzgebühren erhoben werden.

POSTKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 Muttentz   IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.  
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 681 31 53  
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch



# JAHRESPROGRAMM 2014

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2014 / 1. Mai 2014 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
So	5. Januar 2014	Schnitzeljagd	Turner
Fr	10. Januar 2014	Jubiläumsstart 150 Jahre BLTV	BLTV
Sa - So	22. - 23. Februar 2014	Schneeweekend	Christian Güntensperger
Mi	9. April 2014	Volleyball-Plauschturnier	Geri Giger / Geselligkeitskommission
Fr	25. April 2014	Eierdätsch	Präsident
So	27. April 2014	Eierleset	OK Eierleset
Fr	2. Mai 2014	Eierbuffet TV Frauen	Geselligkeitskommission
Mo	5. Mai 2014	Sportforum mit BLTV	BLTV / Präsident
Sa	19. Juli 2014	Jazz uf em Platz	OK Jazz
Do	18. September 2014	Generalversammlung	Präsident
Fr	28. November 2014	Altjahreshock auf dem Sulzkopf	Geselligkeitskommission
2015 / 1. Mai 2015 BEGINN VEREINSJAHR 2014/2015			
	12. - 18. Juli 2015	Gymnestrada in Helsinki	Turnerinnen und Turner
Sa	18. Juli 2015	Jazz uf em Platz	OK Jazz

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	<a href="http://athletics.tvmuttENZ.ch">http://athletics.tvmuttENZ.ch</a>
BASKETBALL	<a href="http://basketball.tvmuttENZ.ch">http://basketball.tvmuttENZ.ch</a>
HANDBALL	<a href="http://handball.tvmuttENZ.ch">http://handball.tvmuttENZ.ch</a>
MOVE'N'DANCE	<a href="http://movendance.tvmuttENZ.ch">http://movendance.tvmuttENZ.ch</a>
TURNER	<a href="http://tvmuttENZ.ch/turner">http://tvmuttENZ.ch/turner</a>
TURNERINNEN	<a href="http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen">http://tvmuttENZ.ch/turnerinnen</a>
UNIHOCCY	<a href="http://uh-griffins.ch">http://uh-griffins.ch</a>
VOLLEYBALL	<a href="http://volleyball.tvmuttENZ.ch">http://volleyball.tvmuttENZ.ch</a>

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) und in den Abteilungen abrufbar.

## IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*  
02 / 2014  
**15. APRIL 2014**

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz  
 REDAKTION: Edith Zogg  
 Falkenstrasse 14 / Muttentz  
 4127 Birsfelden Zustellung  
 Telefon (P) 061 313 07 05  
 E-Mail [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch)  
 INSERATE: Edith Zogg  
 Falkenstrasse 14 / Muttentz  
 4127 Birsfelden Zustellung  
 Telefon (P) 061 313 07 05  
 E-Mail [inserate@tvmuttENZ.ch](mailto:inserate@tvmuttENZ.ch)  
 INSERATEN  
 PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr  
 1/1 Seite A4: CHF 750.-  
 1/2 Seite A4: CHF 350.-  
 1/4 Seite A4: CHF 225.-  
 1/10 Seite A4: CHF 120.-

*inform.* erscheint 4 Mal pro Jahr  
 AUFLAGE: 1150 beglaubigte Exemplare  
 DRUCK: WBZ  
 4153 Reinach  
 Telefon 061 717 71 17  
[gsz@wbz.ch](mailto:gsz@wbz.ch)  
 BEITRÄGE: Bitte in elektronischer Form an die Redaktion  
 Bilder möglichst in JPEG.  
 AUSGABE: REDAKTIONSSCHLUSS      VERSAND  
 02 / 2014      15. April 2014      15. Mai 2014  
 03 / 2014      15. Juli 2014      15. August 2014  
 04 / 2014      15. Oktober 2014      15. November 2014  
 01 / 2015      15. Januar 2014      15. Februar 2015  
 Änderungen vorbehalten

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz  
*inform* erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.  
*inform* steht im Internet jeweils ab dem 10. des Versandmonates unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) zum Download im pdf-Format bereit.  
*inform* wird allen Mitgliedern per Post zugestellt



Altjahreshock TVM Männer



Schnitzeljagd und Skifit für alle Mitglieder des TV MuttENZ!



In der Jugend liegt die Zukunft - die jüngsten TV MuttENZ Basketballer in Aktion! Die U10

